

FUNKPOWER

Funkwetter-Display

Bedienungsanleitung

Passend für
Firmware 1.5

Einrichten - Bedienen - Anzeigen auswählen - Uhrzeit - Alarm - Updates -
Fehler beheben

1. Gerät zum ersten Mal einrichten

Wichtig

Das Display kann nur WLAN mit 2,4 GHz verwenden. Reine 5-GHz-Netze werden nicht angezeigt.

1

Display mit Strom versorgen und warten, bis es gestartet ist.

2

Das Display öffnet den Hotspot Funkwetter-Display.

3

Am Smartphone oder Computer mit diesem Hotspot verbinden.

4

Im Browser <http://192.168.4.1> eingeben.

5

Das eigene WLAN auswählen und das WLAN-Passwort eintragen.

6

Den eigenen Locator eintragen.

7

Im Feld Radio Shack kann das eigene Rufzeichen eingetragen werden. Das Feld darf auch leer bleiben.

8

Gewünschte Einstellungen auswählen und auf Speichern und verbinden drücken.

Wenn die Seite nicht erscheint

Mobile Daten am Smartphone kurz ausschalten. Danach erneut mit dem Hotspot Funkwetter-Display verbinden und 192.168.4.1 öffnen.

2. Das Startmenü

Im Startmenü gibt es vier Schaltflächen:

System-Einstellungen	Öffnet die Einstellungen im Browser.
Manuelles Update	Öffnet die Seite zum Einspielen einer OTA-Datei.
System zurücksetzen	Löscht die gespeicherten Einstellungen und startet die Ersteinrichtung neu.
Schließen	Schließt das Startmenü.

System-Einstellungen öffnen

- Ist das Display mit WLAN verbunden, zeigt es seine aktuelle IP-Adresse.
- Diese IP-Adresse in einem Browser im gleichen WLAN eingeben.
- Ist das Display nicht mit WLAN verbunden, startet wieder der Hotspot Funkwetter-Display.

Beispiel

Die vom Display angezeigte IP-Adresse mit http:// im Browser öffnen.

Gut zu wissen

Die IP-Adresse kann sich ändern. Lassen Sie sich die Adresse bei Bedarf erneut über das Startmenü anzeigen.

3. Die wichtigsten Einstellungen

WLAN	Das eigene 2,4-GHz-WLAN auswählen.
WLAN-Passwort	Nur neu eingeben, wenn es geändert werden soll. Ein leeres Feld behält das gespeicherte Passwort.
Eigener Locator	Standort der eigenen Funkstation.
Radio Shack	Optionales Rufzeichen für die Anzeige.
Einheiten	Metrisch oder imperial.
Anzeigedauer	Wie lange jede Seite sichtbar bleibt.
Datenaktualisierung	Wie oft neue Daten aus dem Internet geladen werden.
Automatisches Update	Prüft beim Start, ob eine neue Firmware verfügbar ist.

Locator

Der Locator ist der Ausgangspunkt für die Berechnung zu Städten und Kontinenten. Ein genauer Locator verbessert die Zuordnung des eigenen Standorts.

Einstellungen speichern

Nach jeder Änderung ganz unten auf Speichern und verbinden drücken. Erst dann übernimmt das Display die neuen Werte.

4. Städte und Kontinente auswählen

Für die Ausbreitungsanzeige gibt es drei Möglichkeiten:

Nur Städte	Eine Stadt, alle 16 Städte oder eine eigene Auswahl anzeigen.
Nur Kontinente	Einen Kontinent, alle sieben Kontinente oder eine eigene Auswahl anzeigen.
Kombiniert	Städte und Kontinente nacheinander anzeigen.

Automatischen Wechsel einstellen

- 1 Unter Zielart Städte, Kontinente oder kombiniert auswählen.
- 2 Beim Stadt-Modus Alle automatisch oder Eigene Auswahl wählen.
- 3 Beim Kontinent-Modus Alle 7 automatisch oder Eigene Auswahl wählen.
- 4 Bei eigener Auswahl die gewünschten Ziele mit einem Haken markieren.
- 5 Ganz unten auf Speichern und verbinden drücken.

Verfügbare Kontinente

Europa, Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Antarktis und Australien.

Kontinentanzeige

Bei Kontinenten werden 2 m und 70 cm nicht angezeigt. Diese Bänder sind für die dort berechneten Fernverbindungen nicht sinnvoll.

5. Antennen einstellen

Es gibt zwei getrennte Antennenbereiche:

Kurzwelle	Zum Beispiel Langdraht, EFHW, Dipol, Inverted-V, G5RV, Magnetic Loop, Vertikalantenne, Beam, Hexbeam oder Quad.
2 m und 70 cm	Zum Beispiel Groundplane, Rundstrahler, Diamond X30, X50, X200, X300, X510, Discone, Yagi oder Kreuzyagi.

Benötigte Angaben

- Höhe der Antenne über dem Boden
- Länge, Radials oder Elemente, wenn dies zur Antenne passt
- Sendeleistung
- Ausrichtung in Grad und als Himmelsrichtung

Ausrichtung

- Bei einer Drahtantenne wird der Verlauf des Drahtes von einem Ende zum anderen eingetragen.
- Bei einer Richtantenne wird die Richtung eingetragen, in die die Antenne zeigt.
- Gradzahl und passende Himmelsrichtung werden gemeinsam angezeigt.

Nutzen

Das Display passt die Bandbewertung besser an die eigene Antenne an. Die Anzeige bleibt trotzdem eine Einschätzung. Eine Funkverbindung kann nicht garantiert werden.

6. Seiten und Reihenfolge

Das Display besitzt acht mögliche Anzeigeseiten:

1. Bandwetter 1	Bänder und Prozentwerte.
2. Bandwetter 2	Weitere Bänder und Prozentwerte.
3. Ausbreitung 1	Erster Teil der Zielausbreitung.
4. Ausbreitung 2	Zweiter Teil der Zielausbreitung.
5. Solarwerte	SFI, K-Index, A-Index, Sonnenflecken, Sonnenwind und X-Flare.
6. Wetter	Temperatur, Feuchte, Luftdruck, Regen und weitere Wetterwerte.
7. Funkwetter kompakt	Die wichtigsten Werte auf einer Seite.
8. Uhrzeit	Ortszeit, UTC, Datum und Wochentag.

Reihenfolge ändern

- Für Position 1 bis 8 jeweils eine Seite auswählen.
- Eine nicht gewünschte Seite auf Nicht anzeigen (Aus) stellen.
- Nicht ausgewählte Seiten werden übersprungen.
- Zum Schluss speichern.

7. Uhrzeit und Bedienung am Display

Uhrzeit einstellen

Ortszeit und UTC werden immer gemeinsam verwendet. Auf den normalen Datenseiten kann die Zeit an verschiedenen Stellen erscheinen:

- oben in der Kopfzeile
- unten anstelle von Radio Shack
- unten zusammen mit dem Rufzeichen
- oder ausgeschaltet

Die Uhrenseite

Die Seite ORTSZEIT zeigt Ortszeit, UTC, Datum und Wochentag. Als Darstellung kann Digital oder Analog gewählt werden.

Zeit fehlt?

Das Display benötigt WLAN und Internet. Nach dem Start kurz warten, bis die Zeit geladen wurde.

Touchbedienung

Kurz antippen	Automatischen Seitenwechsel anhalten. Noch einmal tippen, um ihn fortzusetzen.
Bei Alarm kurz tippen	Alarm bestätigen.
Bei Alarm 3 Sekunden halten	Funkalarm vollständig ausschalten.

8. Funkalarm

Folgende Meldungen können einzeln eingeschaltet werden:

- M- oder X-Flare
- K-Index ab 5
- Solarflux ab 180
- sehr gute Ausbreitung
- starke Verschlechterung

Darstellung

Der rote Rahmen kann ruhig, mittel oder schnell blinken.

Empfehlung
Schalten Sie nur die Alarme ein, die Sie wirklich benötigen.

Farben der Ausbreitungsanzeige

Grün	Günstige Bedingungen.
Gelb	Mittlere oder eingeschränkte Bedingungen.
Rot	Ungünstige Bedingungen.

MUF und LUF

- MUF: höchste voraussichtlich nutzbare Frequenz.
- LUF: niedrigste voraussichtlich sinnvoll nutzbare Frequenz.

Die Prozentwerte und Farben sind eine Einschätzung und kein garantierter Signalwert.

9. Firmware aktualisieren

Automatisches Update

- 1 In den Einstellungen Beim Start automatisch nach Updates suchen einschalten.
- 2 Das Display prüft nach dem WLAN-Aufbau auf eine neue Version.
- 3 Wird ein Update gefunden, erscheint Ja / Nein.
- 4 Bei Ja wird kurz angezeigt, was neu ist.
- 5 Danach wird das Update automatisch installiert. Den Neustart abwarten.

Manuelles Update

- 1 Die aktuelle OTA-Firmwaredatei von der offiziellen Update-Seite herunterladen.
- 2 Im Startmenü MANUELLES UPDATE wählen.
- 3 Die angezeigte Adresse mit /update im Browser öffnen.
- 4 Die heruntergeladene OTA-Datei auswählen und FLASH UPDATE drücken.
- 5 Warten, bis das Display neu gestartet ist.

Sehr wichtig

Während des Updates niemals den Strom trennen. Für das Update im Browser nur die aktuelle OTA-Datei verwenden, nicht das vollständige 4-MB-Abbild.

10. Wenn etwas nicht funktioniert

WLAN fehlt	Prüfen, ob 2,4 GHz eingeschaltet ist. Näher an den Router gehen und erneut suchen.
Einstellungen öffnen nicht	Display und Smartphone müssen im gleichen WLAN sein. Die IP-Adresse im Startmenü erneut anzeigen lassen.
Nur eine Stadt wird gezeigt	Zielart, Stadt-Modus und Kontinent-Modus prüfen. Bei eigener Auswahl die gewünschten Ziele anhängen.
Kontinente fehlen	Kontinente oder die kombinierte Anzeige auswählen und danach speichern.
Wetterwerte ändern sich nicht	WLAN prüfen und bis zur nächsten Datenaktualisierung warten.
Uhrzeit fehlt	Internetverbindung prüfen und nach dem Start kurz warten.
Update erscheint erneut	Display neu starten und den angezeigten Versionsstand prüfen.
Alles neu einrichten	Im Startmenü System zurücksetzen wählen. Danach müssen WLAN und alle Einstellungen neu eingetragen werden.
Stromversorgung	Stabile 5-V-Gleichstromversorgung mit mindestens 1 A verwenden.
Display flackert	Netzteil, USB-Kabel, Stecker und Buchse auf festen Sitz oder Beschädigungen prüfen. Ein anderes kurzes, hochwertiges Kabel testen. Bleibt das Flackern bestehen, das Netzteil austauschen.

Vor dem Zurücksetzen
WLAN-Name, Locator, Rufzeichen, Zielauswahl und Antenneneinstellungen vorher aufschreiben.

11. Kurzübersicht

Ersteinrichtung	Hotspot Funkwetter-Display, dann 192.168.4.1 öffnen.
WLAN	Nur 2,4 GHz.
Einstellungen	Startmenü, System-Einstellungen, angezeigte IP im Browser öffnen.
Seiten anhalten	Display kurz antippen.
Alarm bestätigen	Kurz antippen.
Alarm ausschalten	3 Sekunden gedrückt halten.
Automatisches Update	In den Einstellungen einschalten und Meldung mit Ja bestätigen.
Manuelles Update	Startmenü, Manuelles Update, angezeigte IP mit /update öffnen.
Zurücksetzen	Startmenü, System zurücksetzen.

Dokumentversion 2.1 - passend zu Firmware 1.5
FUNKPOWER